



**Winterprogramm  
1974/75**

## *Saison 1974/75*

16.11.1974 Generalversammlung im „Hirschen“, Donaueschingen. Anwesend waren 46 Mitglieder.

Die Mitgliederzahl hat sich in den drei Jahren auf gut 300 erhöht.

Beitragserhöhung:	Kinder bis 12 Jahre	5,-- DM
	Jugendliche	10,-- DM
	Erwachsene	20,-- DM
	Familien	30,-- DM

Erstmals ausgerichtet einen Testrennen vom Bezirk III

Am ersten Skitrainingslager in Alt St. Johann, 2. - 9.01.1974 nehmen 31 Mädels und Buben teil. Die Pauschalkosten betragen 205,-- DM.

Liebe Skifreunde, wie ist die Wintersaison 1973/74, das Jahr der Ölkrise, für uns verlaufen? Vorweg gesagt, wenn Sie diesen Rechenschaftsbericht gehört haben, dürfen wir sagen, auch der Ski-Club Baar hat in der abgelaufenen Saison erfolgreich gearbeitet. Gott sei Dank hat sich die Ölkrise und das damit verbundene Sonntagsfahrverbot nur auf dem sportlichen Sektor negativ ausgewirkt. Mit Privatwagen konnten während dieser Sonntage die Rennläufer nicht zum Training gefahren werden, so daß im vergangenen Jahr das Schneetraining verhältnismäßig spät in Angriff genommen werden konnte.

Das Vorbereitungstraining für die Kinderskikurse in der Heinrich-Feuerstein-Schule war gut besucht. An den Kinderskikursen haben über 140 Kinder teilgenommen und wurden von uns ausgebildet. ~~An den~~ Skikursen für Jugendliche und Erwachsene an 6 Sonntagen auf dem Feldberg und dem Mittwochabendskikurs haben über 160 Personen teilgenommen, so daß vom Lehrwesen auch in der vergangenen Saison wieder ca. 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausgebildet wurden. Auch die Jugendlichen und Erwachsenen hatten Gelegenheit, an einem Vorbereitungstraining in der Turnhalle der Hauswirtschaftlichen Berufsschule teilzunehmen.

Die Skiferienwoche, die im Januar abgehalten wurde, war ausgebucht. Leider stehen uns hier nur ca. 40 Plätze zur Verfügung.

Auch die Fastnachtsfahrt nach Brand und die zwei Wochenendfahrten nach Alt St. Johann und Mellau haben das Winterprogramm bereichert. Der Skikursabschlußabend, die Vereinsmeisterschaft, der Saisonabschluß sowie vor allen Dingen die Sonntagsfahrt nach Arlberg können als Höhepunkte der Wintersaison 1973/74 angesehen werden. Im einzelnen hören Sie nachher noch den Bericht aus dem Lehrwesen sowie einen zusammenfassenden Überblick über das Sportwesen.

Das Amt des Sportwartes wurde von der Vorstandschaft kurzfristig neu besetzt. Als Sportwart fungiert kommissarisch bis zu nächsten Generalversammlung Skikamerad Dieter Oberbeck. Er ist verantwortlich für die Organisation, Termineinhaltung, Betreuung der jugendlichen Rennläufer, etc.

Zum Internen sei noch folgendes gesagt:

Der Verein hat zur Zeit an die 350 Mitglieder. Der Kassenbericht wird positiv ausfallen. Ich möchte hier dem Kassensprüfer und Kassierer nicht vorgreifen. Aber im einzelnen sollen Sie doch erfahren, welche Ausgaben wir grundsätzlich mit einkalkulieren müssen.

- a) Die Übungsleiter erhalten für den Skikurstag auf dem Feldberg DM 25,--, für einen halben Tag DM 15,--.
- b) Die Trainer pro Trainingsstunde DM 5,--.

Desweiteren wird ein km-Geld von DM 0,10 pro km bezahlt. Die Busse auf den Feldberg kosten uns DM 230,-- pro Fahrt. Für die Samstagsfahrten auf den Brend DM 190,--, der Bus nach Alt St. Johann kostet uns DM 650,--, für Sonntagsfahrten nach Flims oder zum Arlberg belaufen sich die Buskosten zwischen DM 500,-- und DM 550,--. Desweiteren übernimmt der Verein die Kosten, wenn ein Mitglied den Übungsleiter oder Lehrwart macht.

Der reibungslose Ablauf der geplanten Skijugendfreizeit setzt das einwandfreie Zusammenarbeiten aller Betreuer voraus!

Nachfolgend werden Ihre Aufgaben aufgeführt und erläutert. Der Tagesablauf ist jeweils vom 6. 1. - 10. 1. gleich.

7. 30 Wecken d. Mädchen (warmes Wasser z. Zähneputzen aus der Küche besorgen)
7. 40 Überwachung Waschraum - waschen u. Zähneputzen -
8. 45 Frühstück - Kontrolle (jedes Kind muss etwas essen u. trinken)
9. 15 Prämierung d. besten Zimmers - Grundsätzlich müssen die Kleider von den Kindern selbst aufgeräumt werden, ebenso die Betten selbst gemacht werden.
9. 30 Kleider flicken u. evtl. reinigen  
anschliessend Freizeit
12. 00 Mittagessen - Essen austeilen - jedes Kind muss essen -  
ein wichtiger Punkt ist die Überwachung, dass gegessen wird!
14. 00 Kleider flicken u. evtl. reinigen  
anschliessend Freizeit
17. 30 Abendessen - Essen austeilen - jedes Kind muss essen !
18. 30 -  
19. 00 Problem- u. Kummerstunde (Kinder, welche ein Anliegen haben, sollen in dieser Zeit ihren Kummer vortragen und loswerden)
19. 00 -  
21. 00 soweit gemeinsame Spiele vorgesehen sind, evtl. Beteiligung.

**W i c h t i g !** Beim Wecken um 7. 30 Uhr der Betreuer (Glück, Grieshaber u. Zipfel) soll unbedingt darauf geachtet werden, dass dies sehr behutsam geschieht. Es besteht die Gefahr, dass diese Betreuer die abendliche Dosierung des Schlummertrunks nicht immer richtig treffen und somit morgens heftiges Kopfweh, Bauchweh, Heimweh und sonstige Gebrechen haben. Lautes, unsaftes Wecken kann schwerste seelische Schäden zur Folge haben!

Also, Ski heil und einen guten Verlauf wünscht der

SC BAAR

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen im voraus!

# Christel Vetter und Norbert Wehinger vorn

SK 26.02.75 Vereinsmeisterschaften des SC Baar mit guten Leistungen

**Donaueschingen** u. Am Sonntag wurden unter besten Bedingungen die Vereinsmeisterschaften des SC Baar auf dem Feldberg durchgeführt. Ein flüssig gesteckter Riesentorlauf mußte zweimal durchfahren werden. Während die Schüler und Jugendlichen Wachsprobleme hatten, ging die „ältere Generation“ gelassen an den Start.

So mancher Favorit mußte bereits nach dem ersten Durchgang erkennen, daß die einzelnen Mitstreiter seiner Gruppe in diesem Winter nicht untätig waren. Desto spannender war der zweite Lauf. Erfahrungsgemäß mußten hier einige in den Schnee. Trotzdem kamen von den rund 55 Gestarteten 44 durchs Ziel.

Der Jubel galt in erster Linie der neuen und alten Vereinsmeisterin Christel Vetter und dem neuen Vereinsmeister Norbert Wehinger. Beide fuhren am ausgeglichen-

Im Nachfolgenden seien jeweils nur die Erstplatzierten der einzelnen Wertungsgruppen aufgeführt: Schüler 11: Gerhard Schär 106,7; Schüler 2: Andy Pfaff 57,1; Schüler 3: Jens Oberbeck 102,3; Schülerinnen 3: Ulrike Vetter 111,5; Schülerinnen 4: Patricia Zipfel 213,9; Schüler 4: H. Martin Vetter 93,6; Jugend 1 (weibl.): Christel Vetter 97,8 VM; Jugend 1 (männl.): Jochen Holzwarth 99,4; Jugend 2 (männl.): Jochen Pfaff 91,6; Damen allg.: Heidi Berchtenbreiter 106,8; Damen AK 1: Hannelore Vetter 218,0; Herren allg.: Norbert Wehinger 90,1 VM; Herren AK 1: Heinz Schuh 98,2; Herren AK 2: Walter Bantleon 96,2.

Das Rennen ging sportlich und organisatorisch, bedingt durch das hervorragende Wetter und so mancher hilfreichen Hand, zügig vonstatten. Bei der Siegerehrung wurde jung und alt begeistert gefeiert.

# Erfolgreiches Wochenende des SC Baar

## Übungsleiter bestanden Prüfung — Gute Plätze bei Rennen auf dem Feldberg

**Donaueschingen** u. Am Sonntag kehrten die drei Teilnehmer aus dem Lehrwesen des SC Baar vom Ausbildungs- und Prüfungslehrgang, der auf dem Herzogenhorn/Feldberg vom 16. bis 23. März stattfand, zurück. Wolfgang Maier, Christian Walber und Hubert Wehinger bestanden die Theorie- und Praxisprüfungen zum DSV-Übungsleiter Grundstufe und schlossen damit den Lehrgang erfolgreich ab. Der Vereinsskischule des SC Baar stehen nun drei Übungsleiter Grundstufe, elf Übungsleiter Oberstufe sowie vier Lehrwarte für die Ausbildung von Skischülern zur Verfügung, die mit ihrem Fachwissen und Können für eine gute Schulung garantieren können.

Erfolgreich startete auch die Sportmannschaft des SC Baar bei ihrem voraussichtlich letzten Rennen der Saison 1974/75. Der vom SSC Schwenningen veranstaltete Torlauf um den Florida-Boypokal fand am Zellerhang auf dem Feldberg in zwei Durchgängen statt. Unter den 300 Teilnehmern belegten die Läufer des SC Baar, trotz Anwesenheit von Rennläufern der Leistungsklasse I, beachtliche Plätze. Bei den Schülerinnen III wurden durch Ulrike Vetter ein 5., durch Marianne Vetter ein 16. und durch Michaela Fenzel ein 17. Rang belegt. Ebenfalls einen 5. Rang fuhr Christel Vetter bei der weiblichen Jugendklasse II heraus. In den Schülerklassen II, III und IV konnten

durch Andy Pfaff, Jens Oberbeck und Hans-Martin Vetter ein 7., 8. und 9. Platz erkämpft werden.

Bei der männlichen Jugendklasse II errang Jochen Pfaff den 13. Platz, und Hans Grieshaber fuhr in der allgemeinen Herrenklasse auf den 14. Rang. Bei diesem Rennen bestätigte sich der gute Leistungsstand der Sportmannschaft des SC Baar durch die zum Teil als sehr gut zu bezeichnenden Plätze und fand somit einen gelungenen Abschluß der Rennsaison.

Bereits am Samstag fand auf dem Kandel der Torlauf für Vereinsskischulen statt. Durch gute Zeiten von Christel Vetter und Adolf Wetzel schien der 5. Platz für das Lehrwesen des SC Baar sicher zu sein. Durch zu forsches Fahren schieden jedoch Günter Grieshaber, Hans Grieshaber und Horst Gass aus dem schwierig gesteckten Kurs aus, so daß der für die Mannschaftswertung notwendige dritte Mann nicht in die Wertung kam. Trotzdem hinterließen die Läufer einen guten Eindruck bei diesem interessanten Leistungsvergleich der Vereinsskilehrer.

**Südkurier 26. März 1975**

# Skifahrer gehen baden

**Termine des SC Baar — Alpenwanderung ebenfalls vorgesehen**

**Donaueschingen** u. Unter dem Motto „Skifahrer im Wasser“ treffen sich die Mitglieder aller Sportmannschaften des SC Baar am Samstag, 23. August, um 14.15 Uhr im Freibad Blumberg. Für die Eltern findet ein „Rahmenprogramm“ statt. Für die Donaueschinger ist um 14 Uhr Treffpunkt am Festhallenplatz.

Jeweils nach vorheriger Bekanntgabe findet das Vorbereitungstraining aller Sportmannschaften des SC Baar für die kommende Saison vorläufig jeden Sonntag um 9.30 Uhr auf dem Schellenberg (Ama-lienhütte), Trimm-dich-Pfad, im Hallenbad Hüfingen oder in Blumberg statt. Das erste Trockentraining ist für Sonntag, 31.

August, um 9.30 Uhr auf dem Schellenberg vorgesehen. Die Verantwortlichen des Sportwesens würden sich besonders auf die Teilnahme des Nachwuchses freuen, „alte Hasen“ sind selbstverständlich dabei. Eltern, die die Kinder freundlicherweise zu den Trainingsstätten per Auto befördern, können sich „unter Aufsicht“ ebenfalls für die kommende Saison fit machen.

Für alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie gern Wandernde ist am Sonntag, 14. September, eine fünfstündige Alpenwanderung im Gebiet des „Hohen Kasten“ (Appenzellerland) vorgesehen. Näheres wird frühzeitig bekanntgegeben.